



Im Alpbachtal

Nr. 19 - Juli 2013

GEMEINDEINFORMATION



GEMEINDEPOLITIK

- 04 Liste Wirtschaft und Tourismus Reith
- 06 Liste Aktiv für Reith SPÖ und Parteifreie

GEMEINDE

- 06 Gleisbauarbeiten
- 07 Problematik Reither See
- 08 familienfreundliche Gemeinde
- 09 Neuer Kindergarten-Erlebnisspielplatz
- 09 3. Tiroler Fahrradwettbewerb, Einheitliche Postleitzahlen
- 10 Hochwasserschäden, Gernalsanierung Volksschule
- 11 Sicherheit in unseren Gemeinden
- 11 Schultaschen Sammelaktion, CD Sammlung Recyclinghof
- 12 Mein Hund hinterlässt nichts
- 13 Blutspendeaktion, Ein Notfall im Ausland

TOURISMUS

- 14 Kinderfest in Reith, Nivea Familienfest

FEUERWEHR

- 18 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.
- 19 Feuerwehrübung Feuerwehr St. Gertraudi und Reith i. A.

SCHULEN

- 20 Ausflug Kindergarten zu Floberry, Picknick im Garten
- 21 Kindergarten Pizzaessen, Spiegruppe Kunterbunt
- 22 Volksschule: Landesjugendsingen, Bobby Bottle
- 23 Volksschule: Lesepatentprojekt, Musical-Vorstellungen
- 24 Sagenwanderung VS
- 24 NMS: Sommersportwoche, Robotday
- 24 PTS Brixlegg: Dancing Stars
- 25 Preisgekröntes Projekt, Wenn´s lafft, dann lafft´s

KULTUR

- 26 Pfarrbrief
- 27 Bilder aus dem Pfarrleben
- 28 Termine der Pfarre Reith
- 29 Design-Baustelle III

FREIZEIT

- 31 Neues aus dem Hildegard Garten
- 33 Erfolgreiche Jungmusikanten, Musig Fest Reith
- 34 D'Reitherkogler
- 35 Gratulationen und Auszeichnungen

IMPRESSUM

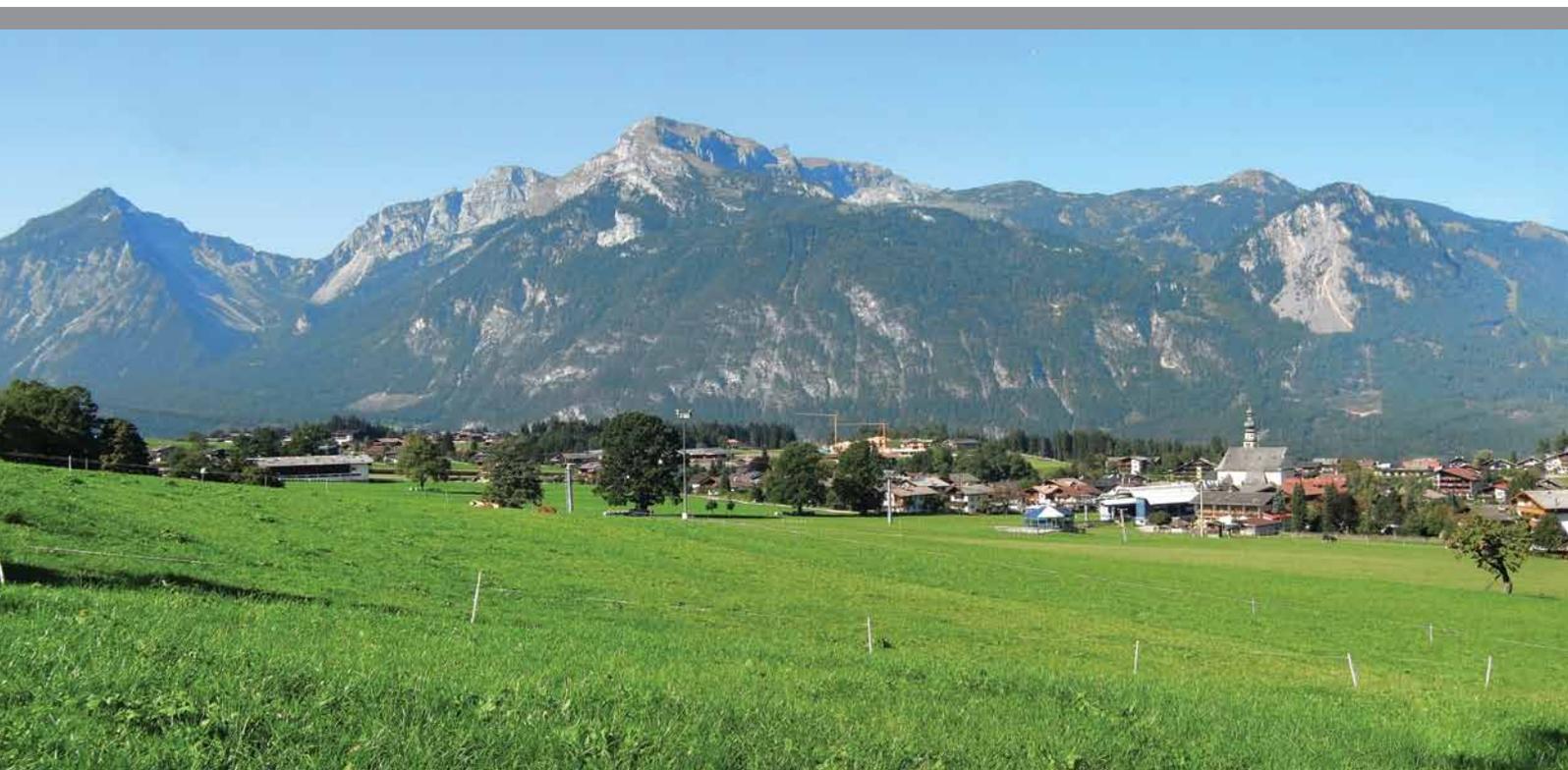
Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser, G. Griebenböck, marcomedia
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Verehrte Reitherinnen, liebe Reither, geschätzte Gäste!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Hälfte des Jahres 2013 ist schon wieder vorbei und die Schüler unserer beiden Schulen sowie auch die Lehrerschaft freuen sich auf die Ferien und einen wohlverdienten Urlaub.

Auch die Blumen in unseren Gärten und an den Balkonen können sich wieder sehen lassen. Ich danke allen die in den Blumenschmuck so viel Geld und Zeit investieren und somit für den Namen „Blumendorf Reith“ einen großen Beitrag leisten.

Die Sanierung der Volksschule ist in vollem Gange. Wenn die Firmen so fleißig weiterarbeiten kann der Bauzeitplan eingehalten werden und die Schüler der VS können zu Schulbeginn im Herbst die neu gestalteten Räume beziehen.

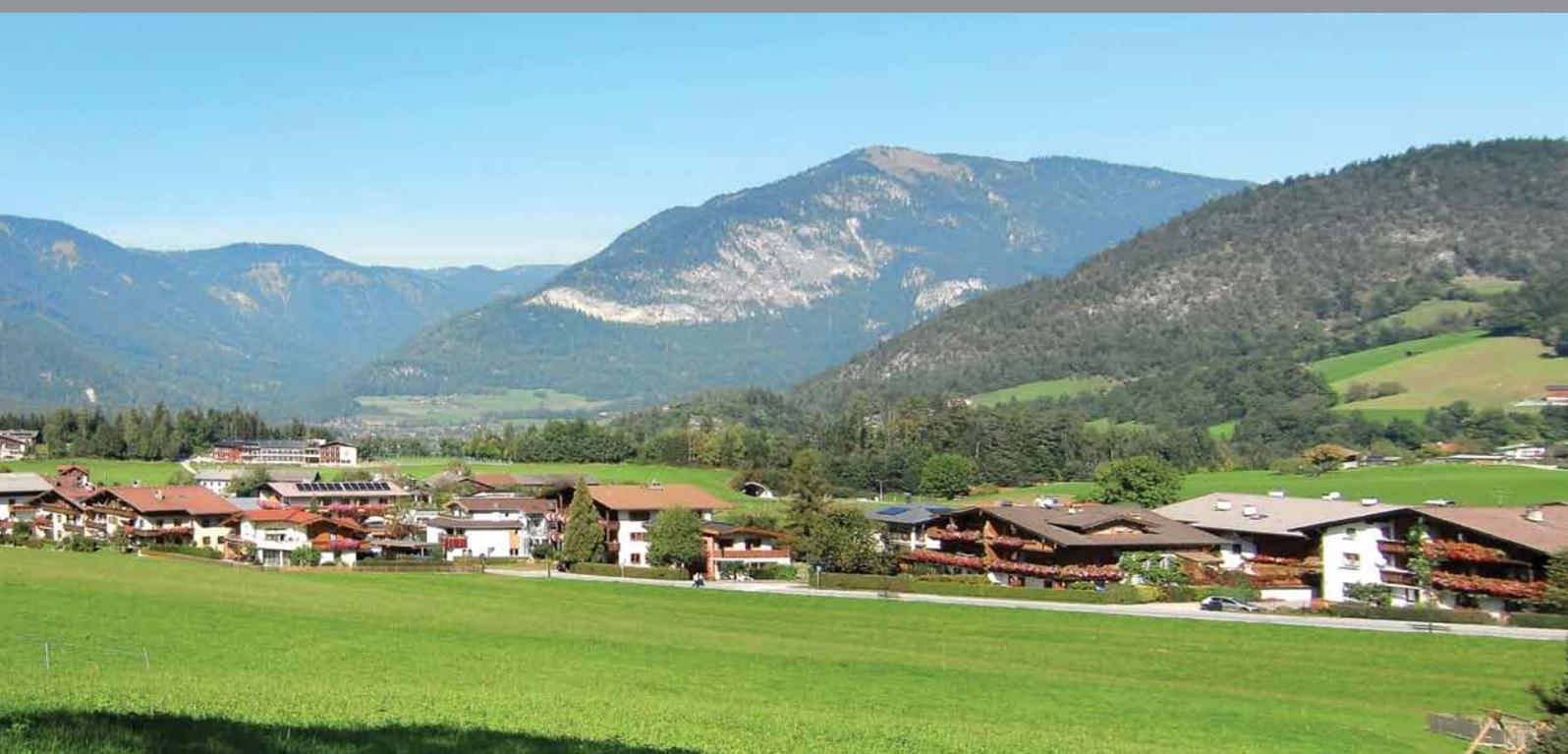
Ein großes Thema ist unser Badensee, der heuer ein sehr schlechtes Bild macht. Ursache dafür sind die Blauebzw. Kieselalgen, die vermehrt in unserem See wachsen. Seit ca. 1 1/2 Jahren beschäftigen wir uns mit dieser unangenehmen Situation. Eines kann mit Sicherheit gesagt werden,

die Wasserqualität war immer in Ordnung und ist es auch jetzt. Dies können wir an Hand der in letzter Zeit vermehrt durchgeführten Wasserproben und nachfolgenden Analysen jederzeit belegen. Was wir bis zum heutigen Tag für unseren See, der mir sehr viel bedeutet und einfach zu Reith gehört unternommen haben, das könnt ihr so wie viel Interessantes in dieser Info der Gemeinde nachlesen.

Ich wünsche allen ReitherInnen, vor allem unseren Gästen und den Lesern dieser Gemeindeinformation einen schönen erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

Johann Thaler





Liste Wirtschaft und Tourismus Reith

Hans Rieser

Vizebürgermeister
TVB OA-Obmann

Liebe Bürger von Reith,

dass der Tourismus in Reith für uns alle eine wichtige Rolle spielt, ist an Hand der so notwendigen Einnahmen für die Gemeinde und jeden Einzelnen, ob direkt oder indirekt, unbestritten und nachweisbar. Unmittelbar damit hängt auch die allgemeine Wirtschaftslage und Situation in unserem Ort zusammen. Es ist nicht wegzuleugnen, dass sich die Bettenanzahl in Reith stark reduziert hat. Der Grund ist mehrfach zu erklären. In diesen, derzeit wirklich nicht leichten Zeiten, brauchen wir in Reith etwas, was uns gestärkt aus dieser Stagnation führen kann. Es sind dies 3 wichtige Vorsätze, die wir uns vornehmen sollten: Zusammenhalt – Vertrauen – Optimismus.

Jede Berufsgruppe oder politische Interessensgruppierung hat es derzeit schwer und man hat das Gefühl, als denke jeder nur in eine Richtung, nämlich in seine. Wir müssen wieder zusammenrücken und offener denken und handeln, dann werden wir wieder stärker, wenn das Vertrauen wächst und damit auch der Zusammenhalt. Miteinander können wir auch Lösungen für uns alle schaffen. Für viele Bürger bedarf es auch einer Aufklärung bezüglich einer Veranstaltung im Frühjahr, die immer wieder zu Unrecht durch Unwissenheit in negative Kritik gezogen wird. Es geht um die „ROLLING OLDIES“. Hiermit möchte ich endgültig Licht in die zahlreichen, dubiosen Stammtischgespräche bringen, die überhaupt nicht der Wahrheit entsprechen. Aussagen wie „...die Vereine finanzieren die Kirchenwirt-Veranstaltung“ oder „...die Vereine zahlen nur drauf mit dieser Veranstaltung“ oder „...mit dem erwirtschafteten Geld der Vereine durch die Almbetriebe, wird diese Kirchenwirt-Oldtimer-Veranstaltung finanziert“...haben mich dazu veranlasst, diesen folgenden Tatsachenbericht zu schreiben:

Der Reither Veranstaltungsverein wurde 1995 gegründet, damit unsere Hauptveranstaltung, der Reither Bauernmarkt mit Almbetrieb, die damals ohne diese Gründung keinen Versicherungsschutz bzw. keine gesetzliche Absicherung hatte, auf Dauer und gesichert fortgeführt werden kann.

Sehr viele Vereine und Wirte traten dem RVV bei, besonders jene, die ihre Haupteinnahmen aus dem Almbetrieb erhalten. Durch die gute Arbeit des RVV-Vorstandes und

vor allem der Mitarbeiter des Tourismusverbandes mit GF Markus Kofler ist es uns gelungen, dass der RVV trotz Abwicklung des gesamten „Apparates“ im Jahre 2008 ein kräftiges Plus von ca. € 35.000,- auf dem Konto hatte. Und das, obwohl zuvor selbst die großen Almbetriebe für den RVV öfters ein kräftiges Minus verzeichneten. Das heißt, die einzelnen Vereine verdienen ihr gutes Geld wirklich zu Recht an ihren Ständen und der Dachverein „RVV“ kam durch geschicktes organisatorisches Handeln zu diesem Überschuss und einen perfekten Veranstaltungsablauf. Bei der darauffolgenden Jahreshauptversammlung wurde von mir, Hans Rieser, Obmann des RVV, die Vollversammlung aufgeklärt, dass es keinen Sinn macht, wenn sich das erwirtschaftete Geld auf dem Konto vermehrt – ohne dass der Ort Reith etwas davon hat. Diese Meinung wurde auch vom Bürgermeister vertreten. Nach Diskussionen um ein eventuelles Frühjahrsfest, schlug ich vor, dass man etwas ganz Neues bei uns andenken sollte, was in Deutschland bereits über 20 Jahre erfolgreich im Sinne eines Dorffestes abläuft, da hiermit auch Nächtigungen zu erzielen wären. Im deutschen Wettengel heißt es „Golden Oldies“ mit 70.000 Besucher, 1.000 Oldtimer, 50 Live-Bands, 9 Bühnen. Der Start in Wettengel war mit 4 Bühnen und 8 Bands im Jahre 1989 (!) – seit 1990 besuche ich diese Veranstaltung.

Darum war und bin ich selbst so überzeugt, dass wir das auch in Reith etablieren und ausbauen können, zumal wir die Ersten im Umkreis von 500km sind, die so etwas veranstalten. Vorausgegangen war natürlich ein Beschluss, dass wir uns bemühen sollten, Sponsorengelder an Land zu ziehen (was uns bisher auch jedes Jahr gelang) und mit dem Kassa-Überschuss (€ 35.000,-) etwaige Verluste in den Anfangsjahren abzudecken. Ziel war und ist es, in Reith die Nächtigungen in der Vorsaison zu stärken, da das Fest über 4 Tage angedacht war. Alle waren einverstanden und es wurde auch protokolliert, dass die mitwirkenden Vereine die ersten 3 Jahre auf eine Abfindung bzw. Entgelt verzichten, sollte sich das Fest nicht selbst finanzieren können. Jedoch bereits im 3. Jahr wurden die Vereine mit einem Betrag entlohnt, da die Rolling Oldies positiv abgerechnet werden konnten. Auch jetzt, am Chaos-Wochenende 30.5. bis 2.6. 2013, wo die Welt unterzugehen schien, haben wir keine Riesen-Abgänge zu verzeichnen, Dank der Flexibilität der Musikgruppen sowie der unterstützenden Wirte wie, Dorfwirt, Kam-In und Kirchenwirt. Aber der Ort erfuhr wieder ein Leben – knapp 500 Gäste kamen wegen diesem Event über mindestens 3 Nächte nach Reith – und sie werden wiederkommen!

Fazit: Es werden immer mehr Nächtigungen mit dieser Veranstaltung erzielt. KEINER hatte je einen negativen Erfolg mit den Rolling Oldies zu verzeichnen – im Gegenteil. Auch nicht die Vereine, die die ersten 2 Jahre (wie vereinbart) ohne Entgelt mitgearbeitet hatten, denn auch die Vereine werden von Wirtschaft und Tourismus immer wieder unterstützt. Dennoch gibt es nur noch 4 Vereine, die diese Veranstaltung mittragen. Der ganze Ort, je-

des Geschäft, Tankstelle, Vermieter, etc. profitieren mit. Unsere Destination wird dadurch kräftig beworben und wir bekommen wirklich „neue“ Gäste, die sonst nie unser schönes Tal gefunden hätten. All diese Faktoren sollte man nie vergessen!

Noch ein Vermerk: Der Kirchenwirt ist seit 1986 bei seinen Oldtimertreffen stets ausgebucht. Und seit 1989 sogar zweimal im Jahr. Einmal Anfang Sommer und einmal Anfang Oktober. Dies muss erwähnt werden, weil einige meinen, dass ich mich nur aus Eigennutz für diese Veranstaltung einsetze. Nein! Der Ort soll profitieren und er tut es auch!! Aber immer öfter werde ich mit dem Gedanken konfrontiert, dass es vielleicht falsch ist, wenn man sich bemüht, dass sich in Reith etwas bewegt. Aber vergessen wir nicht: Wir wollen überall gute Straßen, moderne Schulungsmöglichkeiten, schöne Freizeiteinrichtungen für uns und unsere Kinder, Reitherkogel attraktivieren, Reither See Wassersanierung etc., es stehen ständig hohe Kosten an. All das ist für uns selbstverständlich, aber irgendwo muss das Geld her!

Fakt ist: Der Reither Veranstaltungsverein wurde von den Vereinen, Wirten und der Gemeinde gegründet – und nicht vom Tourismusverband! Der ursprüngliche TVB Reith war zwar anfangs Impulsgeber und Organisator, durfte aber laut Gesetz gar nicht Veranstalter des Almbetriebes sein. So wurde diese Lösung gefunden, dass die Mitwirkenden den Verein bilden. Es werden 3 Feste damit veranstaltet: Der Almbtrieb, die Rolling Oldies und das Vorweihnachtliche in Reith. Wenn der Tourismusverband, der eigentlich nur die Bewerbung zu erledigen hätte, nicht organisatorisch und mit viel Arbeit eingreifen würde, wären alle Veranstaltungen schon gekippt. Aber der TVB mit seinen teilweise bis an die Grenzen beanspruchten Mitarbeitern, kann und wird das künftig nicht mehr alles auf sich nehmen, weil auch andere Orte in der Region zu bedienen sind. Darum braucht es hier wieder mehr Zusammenhalt um das zu kompensieren.

Natürlich weiß ich, dass durch diese Veranstaltung mehr Arbeit ansteht. Aber von nichts kommt nichts – und wenn viele ihre Ansicht nicht ändern, wird ihnen spätestens jetzt klar werden, warum es woanders besser läuft.



Darum richte ich folgende Bitte an alle, die an unserem Wohlergehen in Zukunft in Reith interessiert sind:

Nehmen wir gegenseitig Rücksicht, um uns das Leben nicht selbst schwerer zu machen, wenn es um nötige Verkehrslösungen, die Reither See-Sanierung, die Attraktivierung unseres Reither Kogels, die Abhaltung von Veranstaltungen oder die (gesetzlich erlaubte!) Traktor-Nacht-Feldarbeit mit großen Weisslicht-Strahlern vorne und hinten, sowie gelben Rundum-Leuchten im Ortsgebiet geht.

Helfen wir zusammen und nutzen wir jede Chance, uns zu verbessern, um Reith künftig wirtschaftlich interessanter zu gestalten, dann werden wir und unsere Nachkommen noch lange Freude an unserem schönen Reith im Alpbachtal haben! Ich danke euch schon jetzt herzlich dafür und bin jederzeit für ehrliche Gespräche bereit.

Euer Hans Rieser

TVB OA-Obmann und
Vizebürgermeister



Fotos: G. Grießenböck



Liste Aktiv für Reith
SPÖ und Parteifreie

DI (FH) Barbara Nerad
Gemeinderätin

Pensionskonto

Mit der Einführung des **neuen Pensionskontos ab 1. Jänner 2014** gilt für alle ab 1. Jänner 1955 Geborene nur noch ein **einziges Pensionskontosystem**. Die künftige Pension wird damit **verständlich, transparent und nachvollziehbar**.

Alle ab 1955 geborenen Personen mit Lücken im Versicherungsverlauf erhalten automatisch im Jahr 2013 ein Schreiben der Pensionsversicherungsanstalt. Im Formular „Antrag auf Ergänzung der Versicherungszeiten zur Feststellung der Kontoerstgutschrift zum 1. Jänner 2014“ sind die Versicherungslücken zu ergänzen. Dieses ist vollständig ausgefüllt mit dem beigelegten Rückantwortkuvert zu retournieren. Nur dann kann gewährleistet werden, dass die Pension in der richtigen Höhe berechnet wird.

Auch wenn der Versicherungsdatenauszug vollständig ist, ist es sehr wichtig, diesen unterschrieben an die Pensionsversicherungsanstalt zurückzusenden. Nur dann kann eine endgültige Kontoerstgutschrift errechnet werden. Nach Feststellung des gesamten Versicherungsverlaufes wird eine entsprechende Mitteilung über die in Österreich erworbenen Versicherungszeiten zugesandt.

Das neue Pensionskonto wird anschließend erstellt. Im Jahr 2014 wird automatisch die Höhe der Kontoerstgutschrift schriftlich mitgeteilt. Nach Erhalt der Pensionskontomitteilung ist das neue Pensionskonto auf dem aktuellen Stand und kann jederzeit eingesehen werden.

Ab dem Jahr 2017 gilt:

eine nachträgliche Berücksichtigung von Versicherungszeiten bzw. Beitragsgrundlagen erfolgt mittels **Ergänzungsgutschrift**:

dabei **entfällt die Vergleichsberechnung** nach § 15 Abs. 4 APG !

Wie erfolgt die Berechnung des Pensionskonto:

Berechnung – Kontoerstgutschrift konkret = Ermittlung von 2 Pensionen zum Stichtag 1.1.2014

Pension 1:

- ✦ Bemessungszeitraum von **28 Jahren** (beste 336 Beitragsmonate)
- ✦ erhöhte **Aufwertung** der Beitragsgrundlagen um 30 %
- ✦ **1,78** Steigerungspunkte pro Versicherungsjahr
- ✦ Bewertung der **Kindererziehungszeiten** mit dem individuellen Einkommen
aber: mind. **122 %** und max. **170 %** des AZ-Einzelrichtsatzes 2014 (ca. € 1.022,- bis € 1.424,-)

Pension 2:

- ✦ Ermittlung einer Pensionsleistung auf Basis der Bestimmungen der bisherigen Parallelrechnung

Verlust- und Gewinndeckelung:

- ✦ Das 14-fache des Ausgangsbetrages (AB) bildet die **Kontoerstgutschrift**
- ✦ ist der **Ausgangsbetrag** um mehr als **1,5 % bis 3,5 % * höher oder niedriger** als der **Vergleichsbetrag** kommen **Unter- bzw. Obergrenzen** (UG, OG) zur Anwendung



AB _(OG, UG) x 14 = **Kontoerstgutschrift**

somit: Versicherungsjahre bis 2013 abgegolten ab 2014 gilt nur mehr Pensionskonto

durch Übergangsrecht nach Jahrgängen gestaffelt zwischen 1,5 % (Jg. 55) und 3,5 % (ab Jg. 65)

Gleisbauarbeiten

Die ÖBB führt zwischen Brixlegg und Jenbach Gleiserhaltungsarbeiten durch, diese dauern



von 15. Juli bis 24. August 2013.

- **von 15. bis 21. Juli 2013: Brixlegg – Münster**
- **von 22. bis 26. Juli 2013: Münster – Jenbach**
- **von 12. bis 24. August 2013: Münster - Jenbach**

Nähere Informationen unter Tel. 0664/28 66 442 (Mo-Do 8.00-15.00 Uhr, Fr. 8.00-12:00 Uhr)

Fahrplanauskünfte unter Tel. 05-1717 sowie unter www.oebb.at

Problematik Reither See

Leider haben die bisherigen Restaurierungsmaßnahmen im Reither See betreffend der Algenproblematik noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Allerdings, und das ist das Allerwichtigste, **die Badegewässerqualität wird als ausgezeichnet eingestuft** – siehe dazu den Link zur Letzten Überprüfung vom 25.6.2013, wo dies bestätigt wird:

<http://www.ages.at/nc/ages/gesundheit/badegewaesserueberwachung/badegewaesser-datenbank/?uid=AT3350004100210010&bundesland=t>

Wir möchten in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die Bevölkerung über die Situation „Reither See“ informieren aber auch über einige Dinge aufklären. Viele Gemeindebürger werden sich noch daran erinnern, als im März 1972 auf der Seeoberfläche riesige Mengen von Algenmatten auftraten. Damals wurde Eisen-III-Chlorid als Fällungsmittel verwendet, da ein Ausbaggern des Sees nicht möglich war. Viele weitere Maßnahmen wurden in all den Jahren gesetzt und durch die Gemeinde Reith im Alpbachtal finanziert. Das jährliche Absenken des Wasserspiegels mit anschließender Uferreinigung hat das Wachstum der Algenmatten zwar verlangsamt, konnte aber dieses nicht stoppen.

Im Juni 2011 hat sich die Gemeinde daher an die Arge Limnologie gewandt und eine sehr umfangreiche Untersuchung in Auftrag gegeben und um Empfehlungen zu Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen gebeten. Dabei hat sich herausgestellt, dass gewisse Sanierungsmaßnahmen nicht umsetzbar sind.

Da sich der See in einer trichterförmigen Mulde befindet, sind z.B. bei Regenfällen Nährstoffeinträge aus dem Umland nicht zu verhindern. Auch der zu hohe Fischbestand und der Laubeintrag von den Ufergehölzern wirken sich negativ auf den See aus. Die vorgeschlagene Ufergestaltung wurde bereits jährlich durch die Gemeinde durchgeführt, doch eine spürbare Verbesserung konnte nicht festgestellt werden.

Daraufhin wurden sowohl vom Herrn Pfarrer, als auch von der Gemeinde alle möglichen Fachfirmen kontaktiert und diesen die gesamten vorhandenen Unterlagen (Wasseranalysen, Schlammauswertungen, Limnologische Untersuchungsergebnisse usw.) übermittelt. Wochen und Monate vergingen, auch trotz laufendem Nachfragen und Urgieren konnte uns keine dieser Firmen eine nachhaltige Sanierung anbieten. Zahlreiche weitere Untersuchungen wurden an die kontaktierten Firmen in Auftrag gegeben, dann stellte sich heraus, wo das eigentliche Problem liegt. Die Bearbeitung des Seebodens, also im Schlamm liegt die Ursache.

Es hat sich zweifelsfrei ergeben, dass sich nicht die Nährstofflast im Wasserkörper auf die Entwicklung der Algenmatten auswirkt, sondern der im Sediment vorhandene Nährstoff, auf den die Algen zurückgreifen und sich die Matten gut entwickeln können.

Durch diese Erkenntnis blieben von den ursprünglich kontaktierten Firmen nur mehr zwei übrig, allerdings mit zwei völlig verschiedenen Methoden einer Sanierung und noch dazu mit jeweiliger Behauptung, dass die jeweils andere Methode nicht erfolgreich sein wird. Letztlich entschied sich die Gemeinde wiederum für die bereits 1972 angewendete Sanierung in Form der Phosphatfällung, diesmal allerdings nicht mit Eisen-III-Chlorid, sondern mittels Bentophos.

Der Auftrag wurde an das deutsche Institut Dr. Nowak vergeben. Dabei wurde am 14. Mai 2013 zur Sedimentkonditionierung eine Menge von 6 Tonnen Bentophos in den Reither See eingebracht. Üblicher Weise erfolgt diese Ausbringung im Herbst oder zu Beginn des Frühjahres, da lag der Gemeinde diese Möglichkeit einer Sanierung aber noch nicht vor. Man hat sich dennoch für eine rasche Einbringung entschieden, wie man feststellen kann, bisher mit unterschiedlichem Erfolg, sehr positiv ist, dass sich die Sichttiefe im See bereits stark erhöht hat.

Bentophos ist ein lanthanangereichertes Tonmineral, welches eingebracht in ein Gewässer Phosphat sehr fest, praktisch unlösbar bindet. Auf der Sedimentoberfläche aufgebracht bildet es ein Bindungsreservoir für überschüssiges Phosphat aus mikrobiellen Abbauprozessen und Rücklösung aus dem Sediment. Diese Bentophos-Auflage soll mit den Algen in den Matten um die Nährstoffe aus dem Sediment konkurrieren. Da das Bentophos erst eingebracht wurde, als sich schon viele Algen auf dem Sediment entwickelt hatten, können diese mit dem Phosphat, was sie vorher aufgenommen hatten noch längere Zeit auskommen. Nach und nach sollte es für die Algen aber immer schwieriger werden, an das für sie so wichtige Phosphat zu gelangen, so dass sich das Algenwachstum abschwächen müsste.

Die Arge Limnologie wurde von der Gemeinde beauftragt, im Laufe des Sommers 3 weitere limnologische Untersuchungen durchzuführen. Diese Untersuchungen dienen dazu, Auswirkungen der durchgeführten Maßnahmen zur Restaurierung des Reither Sees zu beobachten und zu dokumentieren. Über die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden wir weiter berichten und hoffen, dass die in Auftrag gegebenen Maßnahmen zum gewünschten Erfolg führen werden.



Umsetzung von Beschlüssen im Rahmen des Audit familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Reith hat im vergangenen Jahr im Rahmen des Audits Familienfreundliche Gemeinde in einer Projektgruppe gearbeitet. Ein Teil der Vorschläge wurden vom Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen.

Das Grundzertifikat Familienfreundliche Gemeinde ist für drei Jahre gültig, dabei ist jährlich von der Gemeinde ein Bericht an das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend zu schicken, in dem die Umsetzung der Maßnahmen genau zu beschreiben ist und laufend neue Maßnahmen mit aufzunehmen sind.

Die Arbeitsgruppe Familienfreundliche Gemeinde hat sich sehr intensiv mit der Weiterentwicklung von Angeboten für die Kleinkinder- und Kinderbetreuung beschäftigt und im Audit-Prozess Programm-Vorschläge erarbeitet.

Darauf aufbauend haben Gremien und Ausschüsse der Gemeinde nachfolgende Erweiterungen beschlossen, die im kommenden Betreuungsjahr umgesetzt werden.

Erweiterung Öffnungszeiten Kinderpielgruppe Kuntabunt

Ab Herbst 2013 wird die Betreuung von Kleinkindern (im Alter ab 2 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten) jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr angeboten.



Durch die Installierung einer eigenen Kleinkindergruppe für Reith in der Brixlegger Wichtelfamilie besteht nun zusätzlich eine begrenzte Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung mit Mittagstisch.

Wir bitten bei Interesse um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Reith im Alpbachtal.

Kleinkinderganztagesbetreuung bei der Wichtelfamilie Brixlegg

Probeweise wurden Kleinkinder aus Reith bereits im abgelaufenen Kinderkrippenjahr bei der Wichtelfamilie ganztägig betreut. Für das kommende Jahr wird erstmals eine eigene Kleinkindergruppe für „Reither-Kinder“ installiert, die ganztägig geführt wird und die Möglichkeit für einen Mittagstisch beinhaltet.



Um die Bedürfnisse besser abstimmen zu können, wurde vereinbart, dass die Anmeldungen ausschließlich an die Gemeinde Reith im Alpbachtal zu erfolgen hat.

Wir werden versuchen, eine bestmögliche Betreuung der Kleinkinder zu gewährleisten.

Sommerbetreuung im Kindergarten ab Sommer 2014

Erstmalig nach dem Kindergartenjahr 2013/2014 wird im Kindergarten Reith eine Sommerbetreuung angeboten.



Bereits seit mehreren Jahren wird vom Tourismusverband in den Sommerferien eine Kinderbetreuung angeboten, im sogenannten Juppi Kidsclub werden gemeinsam Gästekinder und Kinder aus Reith betreut.

Unser Bestreben ist es, dass sich diese beiden Angebote gegenseitig ergänzen und sich dadurch gerade in den Ferien das Betreuungsangebot weiter verbessern wird.

Neuer Kindergarten-Erlebnisspielplatz

Zur Erneuerung und Erweiterung des Kindergartenspielplatzes konnten dankenswerterweise Sponsoren gewonnen werden, die die Kosten für einzelne Spielgeräte übernehmen. Es werden deshalb die bestehenden Spielgeräte abgebaut und damit andere Spielplätze der Gemeinde ergänzt.

Die Realisierung des neuen Spielplatzes wird voraussich-

tlich Anfang September erfolgen, dabei werden folgende Spielgeräte errichtet:

Nestschaukelkombi, Balancierkombination, Sitzbank, Podest, Rutsche, Hangrampe, Hängebrücke, Kriechröhre, Tunnelbrüstungen, Rutschbahn, Kleinkinderkombi, Kletterkombi, Matschanlage, 2 Sandkästen

3. Tiroler Fahrradwettbewerb Gemeinde Reith ist wieder dabei!

Seit 15. März heißt es „Radeln für den Klimaschutz!“

Wie schon im vergangenen Jahr macht unsere Gemeinde wieder beim Fahrradwettbewerb mit. In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und dem Klimabündnis Tirol sind alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative aufgerufen. Unsere Gemeinde hat derzeit 117 Teilnehmer und 41.451 „geradelte“ erfasste Kilometer. Wir wollen auch heuer wieder gemeinsam ein gutes Ergebnis erreichen und zählen auf eure Mithilfe.

Wir bitten euch unsere Gemeinde mit eurer Teilnahme tatkräftig zu unterstützen. Anmeldung und Teilnahme am

Fahrradwettbewerb ist noch bis 9. September möglich.

Eine Anmeldung kann im Internet unter www.tirolmobil.at oder im Gemeindeamt bis 9. September erfolgen. Anmeldeformulare und Fahrtenbücher sind im Gemeindeamt erhältlich.

Große Schlussveranstaltung mit Preisverlosung

Als Abschluss des Fahrradwettbewerbs ist eine Schlussveranstaltung mit Fahrradparcours und Spielesfest geplant. Unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum 15. März bis 9. September mehr als 100 km geradelt sind werden attraktive Preise verlost, also mitmachen lohnt sich.

Einheitliche Postleitzahl für ganz Reith

Bisher war unsere Gemeinde in 4 verschiedene Postleitzahlen eingeteilt, eine einheitliche Postleitzahl war aufgrund der Zustellrichtlinien nicht möglich.

Da die Zustellungsaufteilung seitens der Post geändert wurde, wurde auch die Postleitzahl für das gesamte Gemeindegebiet vereinheitlicht.

Postleitzahl bisher		NEU
6230	Brunner Berg, Haidach, Percha, St. Gertraudi, Weng, Matzen	ab sofort gilt für alle Haushalte der Gemeinde Reith die Postleitzahl 6235
6236	Kolber	
6260	St. Gertraudi	
6235	Am Seerain, Alpsteig, Bischofsbrunn, Brunner Berg, Dorf, Hygna, Neader, Kolber, Mayrhof, Naschberg, Neudorf, Reither Anger, Ried, Scheffachberg, Sonnbiel	

Hochwasserschäden im Gemeindegebiet

Auch unsere Gemeinde blieb leider nicht vom Hochwasser verschont. Im Gemeindegebiet kam es dadurch zu mehreren Vermurungen und Wasserschäden. Große Mengen an Geröll verlegten zeitweise beide Straßenverbindungen nach Alpbach, so dass diese gesperrt werden mussten. Die L5 Alpbacher Landesstraße wurde an mehreren Stellen vermurt. Zur gleichen Zeit war die zweite Verbindung über Naschberg unterbrochen. Im Bereich Schneidereggen und Lehen bis Sterzen blockierte der Hagel sämtliche Abflüsse, sodass sich das Wasser einen neuen Weg über Böschungen suchte und zahlreiche Murenabgänge verursachte. Im Ortsteil St. Gertraudi drohten die enormen Geschiebemengen das vorher vollständig ausgebaggerte Rückhaltebecken übergehen zu lassen. Auch hier war die Feuerwehr umgehend zur Stelle um die Wassermassen auszuleiten. Vielen Dank an unsere beiden Feuerwehren, die vielen Freiwilligen waren bei den zahlreichen Einsätzen sehr gefordert.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Grundeigentümern für die tatkräftige Mitarbeit bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den am meisten betroffenen Fami-

lien in den Ortsteilen Scheffach- und Naschberg, Fam. Hofer „Schneidereggen“ und Fam. Moser „Lehen“ sowie allen Helfern aus der Bevölkerung für ihre Unterstützung.



Hervorzuheben ist die sofortige Einsatzbereitschaft der Firma Andreas Stock und des Gemeindebauhofleiters Josef Rendl, der trotz Urlaub umgehend mit dem Gemeinde-Traktor zur Hilfeleistung zur Stelle war. Ein Dank ergeht auch an Larch Hansi, der mit seinem Bagger in St. Gertraudi Hilfe leistete.

Fertigstellung Generalsanierung der Volksschule mit Schulbeginn

Im April wurde mit dem letzten Bauabschnitt, der Sanierung der Volksschule begonnen. Die Volksschulklassen wurden vorübergehend in der Hauptschule untergebracht, so dass während der Bauarbeiten der Schulbetrieb möglichst wenig gestört wurde. Wir hofften, dass es auch bei der Sanierung der Volksschule zu keine unvorhergesehenen Mehraufwendungen kommen würden, doch leider wurden wir eines Besseren belehrt. So musste der gesamte Fußbodenaufbau in sämtlichen Gängen und Stiegenhäusern entfernt und erneuert werden. Teilweise mussten die Leitungen für die Heizung ausgetauscht werden, da bestimmte Abschnitte bereits völlig verrostet waren. Auch Teile der Fußbodenheizung mussten ausgetauscht werden. Aus diesem Grund hatte man sich bereits entschieden den Eröffnungstermin zu verschieben. Aufgrund

von Gesprächen mit den diversen Professionisten hat man sich das äußerst ehrgeizige Ziel gesetzt, mit Schulbeginn am 9.9.2013 die Schule vollständig saniert zu übergeben.



Segnung der Volksschule und Tag der offenen Tür

Vor der Übergabe der sanierten Volksschule wird die gesamte Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Tür am 8. September eingeladen. Das gelungene Bauwerk kann bei dieser Veranstaltung von allen Interessierten besichtigt werden. Unser Herr Pfarrer wird an diesem Tag die Segnung der Schule vornehmen. Eine genaue Information ergeht noch rechtzeitig.



Sicherheit in unseren Gemeinden

POLIZEI

Ein wesentliches Wirkungsziel in der Strategie "Innen. Sicher" des BMI ist die Intensivierung der Bürgernähe durch vertrauensfördernde Maßnahmen. Um die Leistungen der Sicherheitsexekutive transparenter und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung positiv beeinflussen zu können, wurde im April 2013 von der Fr. BMI Johanna Mikl-Leitner das Projekt gestartet. Die Wechselbeziehung zwischen Polizei und Bürger soll verstärkt werden. Es ist dabei geplant, dass in den Gemeinden dahingehend Informationsveranstaltungen bzw. regionale Sicherheitstage abgehalten werden. Parallel dazu wird noch von jeder Polizeidienststelle bzw dem Bezirkspolizeikommando eine ‚kommunale Sicherheitsplattform‘ organisiert. Darunter ist ein Netzwerktreffen zwischen Personen zu verstehen, die sowohl im öffentlichen als auch gesellschaftlichen und sozialen Leben in der betreffenden Region (Gemeinden) aktiv sind und somit sehr nahe am Puls der Bevölkerung stehen. Ziel ist es lokale Probleme zu erfassen, um Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Als dritte Säule ist das Projekt, kommunaler Sicherheitsmanager‘ geplant. Das heißt, dass die örtlichen Polizeiinspektionen in Eigenverantwortung Schwerpunkte in Form von verstärkten Fußstreifen intensivieren, um damit die sichtbare und spürbare Polizeipräsenz in den Gemein-

den zu gewährleisten. Es soll dabei auch der Kontakt zur Bevölkerung erhöht werden.

Natürlich steht die Polizeiinspektion auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite, wenn der Bedarf besteht. Es darf dabei hingewiesen werden, dass die Polizeiinspektion Kramsach unabhängig von diesem Projekt schon seit Jahren einen direkten Kontakt zu den Gemeinden pflegt, um auf anfallende Probleme, Sorgen, etc. sofort reagieren zu können. Dies hat sich bislang sehr gut bewährt und durch dieses Projekt soll das noch verstärkt werden.

Polizeiinspektion Kramsach: 059133/7213
stv Inspektionskommandant: Andreas Haas, KontrInsp

Betteln an Haustüren

Da in letzter Zeit vermehrt Bettler an den Haustüren unterwegs sind, richtet die Polizei einen Appell an die Bevölkerung die Bettler nicht zu unterstützen und keine Spenden zu tätigen. Es handelt sich hier meist um organisierte Bettlerbanden die gezielt unterwegs sind. Der einzige Weg organisiertes Betteln in den Griff zu bekommen ist diese Menschen nicht zu unterstützen.

Schultaschen Sammelaktion für Kinder in Rumänien

SCHULTASCHEN & -SACHENSAMMLUNG



Auch heuer wieder organisiert das Jugendrotkreuz in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Tirol Mitte eine Schultaschensammlung für Kinder in Rumänien. Helfen Sie mit und geben Sie die gebrauchte Schultasche Ihres Kindes zur Schultaschen & Sachensammlung!

Gebrauchte Schultaschen können bis Ende Juli zu

den Öffnungszeiten (Mo. u. Mi. 13-17 Uhr, Sa. 8 - 11.30 Uhr) am Recyclinghof abgegeben werden.

Die Schultaschen können gerne auch mit gebrauchten, aber gut erhaltenen Schulsachen gefüllt werden (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Cooler Helm aus Papas alten CDs!

Eine runde Sache
CD-SAMMELAKTION

**Jetzt Alt-CDs/DVDs/Blu-Rays sammeln!
Direkt bei Ihrem Recyclinghof & AWZ.**

CD-Sammlung ab sofort am Recyclinghof

Bisher sind CD's, DVD's und BluRay's die nicht mehr benötigt wurden mangels Entsorgungsalternativen im Restmüll gelandet, oder wurden zuhause „gehörtet“. Sie bestehen aus dem hochwertigen Kunststoff Polycarbonat und sind mit einer Beschichtung versehen die z.B. Silber enthält.

Ab sofort können nicht mehr benötigte CDs/DVDs/BluRays zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgegeben werden. Für die Entsorgung wurde ein eigenes Sammelfass aufgestellt. Die CDs werden direkt an den Entsorger weitergegeben und dann recycelt – die Datensicherheit ist somit gewährt.

Mein Hund hinterlässt nichts

Statistiken zeigen es deutlich: Hundekot in Parkanlagen, auf Spazierwegen, Gehsteigen und in landwirtschaftlich genutzten Feldern ist für die Bevölkerung ein großes Ärgernis.

Daher gilt: Das ordnungsgemäße Entsorgen von Hundekot ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Zusammenleben!

Vor Hundekot ekeln sich Menschen und Weidevieh. Es ist für jeden ein Ärgernis in Hundekot zu treten, in Einzelfällen können auch Krankheiten übertragen werden.

Äcker, Weiden und Mähwiesen dienen der Lebensmittelproduktion. Durch Hundekot wird das Futter unserer Tiere verunreinigt.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass Sie als verantwortungsbewusste Hundehalterin oder Hundehalter konsequent den Hundekot auf Futter- und Kulturflächen einsammeln und auch ausnahmslos über den nächsten Mülleimer entsorgen.

Ein in Sackerln verpackter Hundekot, der nicht im Mülleimer entsorgt wird, belastet die Toleranz gegenüber Hundehaltern empfindlich. Verunreinigungen im landwirtschaftlichen Kulturgebiet sind nach dem Feldschutzgesetz strafbar.

Mit der richtigen Entsorgung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Lebensmittelhygiene. Vor allem Landwirte, aber auch alle anderen Mitmenschen werden Ihnen dafür dankbar sein.

Nützen Sie die öffentlich aufgestellten Sackerlspender und Mülleimer und stecken Sie vor dem „Gassi gehen“ sicherheitshalber ein Reservesackerl ein. Praktische Sackerlspender, die man an der Hundeleine anklipsen kann, sind im Zoofachhandel erhältlich.

Sauberkeit in Kürze:

Hundekot birgt großes Konfliktpotential!

- Es ist für jeden ein Ärgernis in Hundekot zu treten.
- Über Kot können Krankheiten übertragen werden.
- Flächen, die der Lebensmittelproduktion dienen, können verunreinigt werden.
- Jeder Hundehalter soll daher im eigenen Interesse den Kot seines Hundes beseitigen.

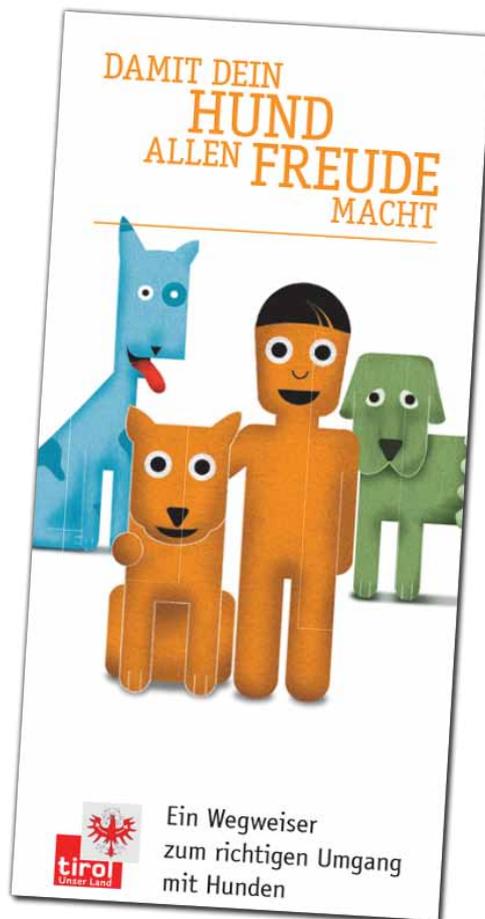
Auszug aus der Broschüre:

„Damit dein Hund allen Freude macht“

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung

Broschüre „Damit dein Hund allen Freude macht“

Das Land Tirol hat in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein eine Broschüre zu den verschiedensten Themen rund um die Hundehaltung veröffentlicht. Diese Infofolder liegen im Gemeindeamt auf.



Gassi-Säckchen kostenlos im Gemeindeamt oder am Recyclinghof erhältlich



Wir bitten alle Hundebesitzer Gassi-Säckchen zu verwenden. Diese sind an den aufgestellten Spendern frei entnehmbar bzw. kostenlos am Recyclinghof und im Gemeindeamt erhältlich.

Insbesondere möchten wir alle Vermieter darauf hinweisen dieses Angebot zu nutzen und für Ihre Urlaubsgäste mit Hund Gassi-Säckchen zur Verfügung zu stellen.

Aufruf zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Dienstag, 23. Juli 2013

16:00 - 20:00 Uhr Hauptschule Reith i. A.

Aus Liebe zum Menschen.

Wer darf Blutspenden:

Jeder Mensch ab dem 18. bis zum 65. Lebensjahr darf spenden. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen:

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein,...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle. Jedem

Spender werden 400 bis 500ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht Spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Die Gemeinde Reith i. A. bittet die Bevölkerung diesem Aufruf zu folgen. Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten.

Ein Notfall im Ausland?

Die kostenlose Auslandsservice App des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise.

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland?

Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern. Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Gebrauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps. Mit der Auslandsservice-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

Und das kann die App

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS

Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.

Nähere Informationen und Download unter www.auslandsservice.at. Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at, zu finden.

**EIN NOTFALL
IM AUSLAND?**

**Das Außenministerium
weltweit für Sie da.**

Aktuelle Informationen und Sicherheitshinweise
jetzt auch als App!

Jetzt downloaden:
iPhone Android BlackBerry

www.auslandsservice.at

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

MODENA

Pizza & Pasta

Dorf 4, 1. Stock, Reith im Alpbachtal

Tel: 05337-62369

- Italienisch
- Vegetarisch

**ab 17 Uhr
Lieferservice**

Reith, Münster,
Kramsach, Brixlegg
St. Gertraudi, Radfeld,
Rattenberg

**Geöffnet von
17 bis 23 Uhr**



...den Sommer genießen im **"Stockerwirt's Wohlfühlgarten"**

Unser á la carte Restaurant ist täglich von 11.30 bis 21.00 Uhr für Sie geöffnet.

Jeden Sonn- und Feiertag
ab 10.00 Uhr Weisswurst-Frühstück
Weißwurst mit Breze, ½ Weizenbier oder Bier
ab 11.00 Uhr Ofenfrische knusprige Schweinshaxe
mit Sauerkraut und Semmelknödel

Stockerwirt's Veranstaltungen der „Jungen Wirte“
Donnerstag, 25.07.2013 ab 19.00 Uhr
„Zieht Euch an und kommt“
Schlagernacht beim Stockerwirt
Donnerstag, 22.08.2013 ab 20.00 Uhr
„Selten so gelacht“
Kabarett mit Lachgas Franz Eberharter

Stockerwirt's Tiroler Abende
mit dem Trachtenverein D'Reitherkogler
und den Orig. Tiroler Alpenbummlern
Jeweils Freitag am 26.07., 09.08., 23.08., 30.08.,
20.09. und 27.09.2013
Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt: € 7,00
Kartenvorverkauf an der Rezeption

Stockerwirt's Theater Abende
mit dem Bauerntheater Reith „S'Klassentreffen“
Jeweils Mittwoch am 12.06., 03.07., 10.07.,
17.07., 07.08., 14.08., 21.08., 04.09., 11.09.,
18.09.,
25.09., 02.10.2013
Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt: € 9,00
Kartenvorverkauf bei Frau Burgi Eberharter
05337/63128

Mia gfrein ins auf enk!

Familie Hundsbichler & das Stockerwirt – Team
Dorf 39, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel: 05337/62213

Wolfgang Geiler

EURO TOOLS

www.eurotools.at

Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile

Praktische Hagelschutzgarage verhindert teure Schäden.
Hagel-Unwetter in Österreich nehmen zu. Daher kann man sich mit
einer Hagelschutzgarage viel Geld und Ärger ersparen.
In drei verschiedenen Größen lagernd



EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A.
Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

RDA REISETIPPS

... entdecke
die Welt!

Auszug aus den aktuellen RDA Reisen 2013:

- **Pilgerreise Lourdes mit Bus – Begleitung Pfarrer Alfons Senfter**
10. – 17. September 2013 € 795.-- pP
- **Musikantengaudi in der Steiermark "Sturm auf den Schilcher"**
19. – 22. September 2013 € 339.-- pP
- **RUNDREISE KORSIKA mit Flug ab/bis Salzburg**
22. – 29. September 2013 € 1.390.-- pP
- **BRASILIEN „80 Jahre Dreizehnlinden“**
7. – 18. Oktober 2013 € 2.595.-- pP
- **Pilgerreise Israel mit Msgr. Helmut Gatterer ab/bis Innsbruck**
5. – 12. November 2013 € 1.595.-- pP
- **Sri Lanka Rundreise & Malediven "Traumkombination im Indischen Ozean"**
15. – 29. November 2013 € 2.890.-- pP
- **Wellness in Bad Leonfelden & Weihnachtszauber in Krumau**
6. – 8. Dezember 2013 € 260.-- pP

.... viele weitere tolle Angebote finden Sie unter www.reisedienst-alpbachtal.at oder fordern Sie unseren neuen Folder bei uns im Büro unter Tel. 05337-63905 an.

**Ab in die Sonne – wir haben für Kurzentschlossene
tolle Last Minute Angebote –
ein Besuch in unserem Wohlfühlbüro in Reith oder in
unserer neuen Filiale in Wörgl lohnt sich immer!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

6235 Reith i.A.
Tel. 053337/63905

6300 Wörgl
Tel. 053332/73080

**RDA**
REISEDIENTST
alpbachtal Ges.m.b.H
www.reisedienst-alpbachtal.at

Die Superior-Küchenchefs

Rainer Polak & Walter Berger
mit ihrem Team



empfehlen unsere
kreierten
Überraschungsmenüs
als auch viele neue
vegetarische
Gourmetideen.

Reservierungen erbeten
unter Tel.: 05337.62648



Sommernachtsfest

mit dem
„Edelweiss Duo“

ab 08. Juli 2013 jeden Montag
bei Schönwetter im Dorfgarten
ab 19:00 Uhr

(bei Schlechtwetter ab 20:30 Uhr in der gemütlichen Kaminhalle)



Tanzkurse im Tanzhotel mit Ferry Polaj

von 15:00 bis 17:00 Uhr
www.tanzhotel.com

TERMINE

24.06. – 27.06.2013 und 01.07. – 04.07.2013
14.10. – 17.10.2013 und 21.10. – 24.10.2013

4 Tage Mo-Do à 2 Stunden € 100,- p.P.

Schöne Füße für die Badesaison



Ihre
Fußpflegespezialistin
im Kirchenwirt
Jana

Termine bitte unter
Vor Anmeldung



Information Tourismus Alpbachtal Seenland



Kinderfest in Reith im Alpbachtal am 24.07.2013 von 14:00 – 18:00 Uhr

Der gesamte Ortskern von Reith im Alpbachtal verwandelt sich in einziges Spieleparadies für alle Kinder!

UNSER HIGHLIGHT:

Clown Duo - Herbert und Mimi machen Ferien

Weitere tolle Attraktionen:

- Ponyreiten
- Miniplaybackshow
- Irrgarten
- Minispielecke
- Kinder-Schminken
- Zuckerwatte und Popcornstand
- Lustige und spannende Spiele und Bastelstationen und, und, und...!!

MINIPLAYBACKSHOW startet um ca. 15:30 Uhr

Anmeldung bis spätestens 23.07.2013 im Infobüro Reith i. A., unter Tel. +43 (0) 5337 21200-42 oder per E-Mail an reith@alpbachtal.at

Für alle anderen Programmpunkte ist keine Anmeldung notwendig.

Eintritt:

Spielpass EUR 3,50

Sparkasse Sparefroh-Club Mitglieder EUR 2,50

Das Fest findet nur bei Schönwetter statt!



Nivea Familienfest

Datum: Samstag, 10.08.2013 von 10:00 – 19:00 Uhr

Sonntag, 11.08.2013 von 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Liftparkplatz der Reitherkogelbahn

Auf der großen NIVEA Showbühne am Familienfest gibt's Samstag und Sonntag ab 10:00 Uhr volles Programm. Hier dreht sich auch zu jeder vollen Stunde das NIVEA Glücksrad. Ob Spiel, Spaß, Gesang, Tanz oder Zauberei - die vielen Shows auf der Bühne lassen keine Wünsche offen, denn hier wird perfekte Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Neben "Kiddy Contest live" sind die Filmstars "Minons" aus dem Kinofilm "Ich - einfach unverbesserlich 2" live zu sehen. Auch der Spielzeughit "Furby" tanzt über die Bühne, und die frechste Ratte Österreichs "Rolf Rüdiger" sowie die Puppenbühne "Kasperl & Co" sorgen für Lachen und Staunen!

STARGAST 2013

Samstag: Kiddy Contest-Gewinnerin Michelle

Sonntag: Popband "Banaroo"





Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.

„Das FEST“ 2013

Mit dem heurigen Fest am 24. und 25. Mai konnte die Freiwillige Feuerwehr Reith äußerst zufrieden sein. Trotz schlechten Wetters und tiefen Temperaturen war im beheizten Festzelt eine ausgezeichnete Stimmung zu spüren, wobei wir uns bei der Reither Bevölkerung und allen Festgästen nochmals herzlich für deren Besuch bedanken wollen.

Hochwassereinsätze

Anfang Juni hatten die Tiroler Feuerwehren alle Hände voll zu tun. Durch die zahlreichen Überflutungen und Vermurungen gingen fast minütlich Notrufe bei der Leitstelle in Innsbruck ein. Dadurch musste die Feuerwehr Reith zu einigen Einsätzen regional und überregional ausrücken.

- **01. Juni** Nachbarschaftshilfe Kufstein (Eibergstraße)
Nachbarschaftshilfe Niederdorf
- **02. Juni** Erdrutsch Alpbacher Landesstraße
- **04. Juni** Nachbarschaftshilfe Kolbermoor (Bayern)
- **08. Juni** Erdrutsch Alpbacher Landesstraße
Wasserschaden übergehender Bach (Scheffachberg)
Wasserschaden unterspülte Straße (Alpsteg)
- **09. Juni** Arbeitseinsatz Sandsäcke füllen und verlegen (Naschberg)

Landesbewerb 2013

Der heurige Landes – Feuerwehrleistungsbewerb fand am 14. Und 15. Juni 2013 im Innsbrucker Tivoli statt. Mit dabei waren auch 3 Mannschaften aus Reith. Die Gruppe Reith 1 konnte dieses Mal zwar nicht ganz vorne mitmischen, jedoch mit zwei 8. Plätzen gute Platzierungen belegen.

Weiters war die neue Gruppe Reith 2 am Start. Mit der Zeit von 45,23 sec. war sogar ein Top 10 Platz in Sicht, jedoch waren es am Ende zu viele Fehlerpunkte, sodass es nur zu Rang 59 reichte. Trotzdem ein beachtliches Ergebnis für das erste Antreten an einem Bewerb.

Für die Mannschaft vom Löschzug Naschberg lief es ebenfalls nicht so gut. Aufgrund zu vieler Fehlerpunkte reichte es leider nur zu Rang 70.



Gemeinsame Feuerwehrübung der Feuerwehren St. Gertraudi und Reith i. A.

Am 05.06.2013 führten die Feuerwehren St. Gertraudi und Reith eine Gemeinschaftsübung beim Flüchtlingsheim in St. Gertraudi durch. Annahme der Übung war eine starke Rauchentwicklung und zwei vermisste Personen im Übungsobjekt.

Die Feuerwehren rückten mit insgesamt 42 Mann und 5 Fahrzeugen zum Übungsobjekt an. Drei Atemschutztrupps durchsuchten in weiterer Folge das, durch zwei Nebelmaschinen, vollkommen verrauchte Übungsobjekt.

Gleichzeitig wurde durch die restlichen Kameraden eine entsprechende Löschwasserversorgung aufgebaut. Weiters wurde die Leiter und der Sprungretter der FF Reith in Stellung gebracht. Bereits 30 Minuten nach der Alarmierung zur Übung waren beide vermissten Personen geborgen und die Übung konnte erfolgreich bei einer Jause abgeschlossen werden.

Der Schriftführer der FF St. Gertraudi

Christoph Moser



Alpbachtaler Sommerbahnen

3 Bahnen · 2 Füße · 1 Ziel

Die LAUSER-WOCHE im SOMMER 2013

von 24. Juni bis 06. September 2013 im Lauserland am Wiedersbergerhorn

Der Erlebnis-Wald-Spielplatz bei der Bergstation der Wiedersbergerhornbahn in Alpbach – bequem mit der 6er-Gondelbahn erreichbar!

- MONTAGS: 11 - 14 Uhr Grillen im Lauserland
- DIENSTAGS: 11 - 15 Uhr Lauser-Ralley durch das Lauserland
- MITTWOCHS: 11 - 15 Uhr Lauser-Werkstatt auf der Lauserbühne
- DONNERSTAGS: 11 - 15 Uhr Gaudimelken & Bauernhofquiz bei der Lauseralm
- FREITAGS: 11 - 15 Uhr Kinderschminken auf der Lauserbühne (bei schlechtem Wetter in der Lauseralm)

TIPP FÜR SAMSTAG: Wanderung entlang des Lauser-Teichwanderweges bis zur Mittelstation. Bei der Talstation gibt es eine kleine Überraschung für die kleinen Lauser!

TIPP FÜR SONNTAG: Familienwandertag am Panoramaweg und anschließende Besichtigung der Insektenhotels im Lauserland.

Wichtig: Gutes Schuhwerk, Regenjacke und Pullover. Nur bei extremen Wetterbedingungen findet kein Programm statt!

Je nach Programm wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. (Ist nicht in der Alpbachtal Seenland Card inkludiert) Eltern von Kleinkindern sollten bei diesen bleiben, da es keine Kleinkindbetreuung ist.

Die 3 Highlights am Berg:
Lauserland in Alpbach
Juppi's Zauberwald in Reith
Naturjuwel Zireiner See in Kramsach



BETRIEBSZEITEN

Wiedersbergerhornbahn in Alpbach: 6er-Gondelbahn
 vom 15. Juni bis 13. Oktober 2013
 täglich 09.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.45 Uhr

Reitherkogelbahn in Reith: 8er-Gondelbahn
 vom 17. Mai bis 29. September 2013
 täglich (außer Mittwoch) 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.30 Uhr

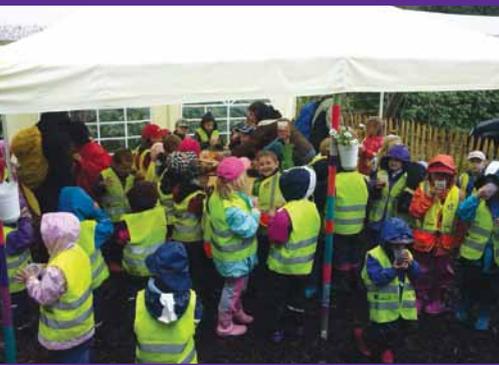
Sonnwendjochbahn in Kramsach: Einser-Sessellift
 vom 17. Mai bis 20. Mai, vom 30. Mai bis 02. Juni und vom 22. Juni bis 27. Oktober 2013 (wetterabhängig)
 täglich 08.30 - 16.15 Uhr letzte Talfahrt Sektion II: 16.15 Uhr
 letzte Talfahrt Sektion I: 16.30 Uhr
 letzte Bergfahrt: 15.45 Uhr



Alpbacher Bergbahnen Gesellschaft m.b.H. + Co.KG
 A-6236 ALPBACH/TIROL
 Tel. ++43-(0)5336/5233 - Fax 5233-24
 E-Mail: info@alpbacher-bergbahnen.at

www.alpbacher-bergbahnen.at





Für unsere Schulanfänger...

In eurem Leben – ohne Frage- gibt es ganz besondere Tage: Denn sie sind ein Neuanfang, ein weiterer, wichtiger Übergang.

Solch ein Tag ist nun heute Und es kommen viele Leute. Alle möchten bei euch sein, niemand lässt euch heut' allein.

Voller Freud und Aufregung auf dem Weg zur Einschulung. Der erste Schritt durchs große Tor, zur Begrüßung singt ein Chor.

An eurem allerersten Tag, den jedes Kind sooo gerne mag, geht ihr in euren Klassenraum besser als in jedem Traum.

Neue Freunde warten hier, Stifte, Kleber und Papier. Zusammen lernt ihr Lesen, Schreiben Rechnen und stets eifrig bleiben.

Einen schönen ersten Start in euren neuen Schulalltag!

Liebe Schulanfänger Alles Gute für euren weiteren Lebensweg wünschen euch

Barbara, Brigitte, Christina, Gabi, Maria, Petra

Kindergarten

Ausflug zu „Floberry“

Auch heuer wanderten wir wieder gemeinsam mit dem gesamten Kindergarten nach St. Gertraudi zu „Floberry“. Die Kinder freuten sich schon lange im Voraus auf die leckeren Beeren. Leider spielte uns heuer das Wetter nicht ganz mit, jedoch ließen wir uns selbst vom strömenden Regen nicht davon abhalten den tollen Ausflug durchzuführen.

Gut ausgerüstet mit Matschkleidung starteten wir unsere Wanderung vom Kindergarten aus. Unten angekommen waren alle sehr hungrig und ließen sich die mitgebrachte Jause gut schmecken.

Dann ging es los, alle bekamen ein Körbchen und konnten die reifen und sehr süßen Kirschen pflücken. Selbstverständlich war auch das Naschen vor Ort erlaubt. Da man bei dem vielen Pflücken noch hungriger wurde konnten sich die Kinder bei Kuchen und Saft noch einmal richtig stärken, bevor sie alle direkt bei „Floberry“ abgeholt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Naomi und Florian, für den netten Vormittag und die gute Jause. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit den Reither Kindergartenkindern auf einen Besuch vorbeikommen dürfen.

Picknick im Garten

Was passt hervorragend zu Sommer und Sonnenschein?

Ja genau, ein gemütliches Picknick im Freien, und genau das veranstalteten wir mit allen Kindern in unserem Garten. Die Kinder brachten gut gefüllte Picknickkörbchen von daheim mit, verspeisten ihre

mitgebrachte Jause, und wie es sein soll wurde selbstverständlich auch fleißig mit den anderen geteilt und getauscht. Nachdem sich alle Kinder bei der ausgiebigen Jause stärken konnten, hatten sie genug Energie um den Vormittag bei lustigen Spielen im Garten ausklingen zu lassen.



„Wellen, Strand und ganz viel Sonne Meeresrauschen – Ferienwonne. Strandkorb, Ballspiel, Kinder lachen so kann Urlaub Freude machen. Lebensfroh vor Glück erhält der Alltag uns zurück.“

Das gesamte Team vom Kindergarten Reith wünscht allen Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Das neue Kindergartenjahr beginnt am Montag 2. September



Für die Kinder ein Genuss

Die Wirtsleute der Pizzeria „Modena“ kamen mit einem tollen Angebot auf uns zu. Sie wollten alle Kinder des Kindergartens zum Pizzaessen einladen. Gemeinsam überlegten wir, wie sich so ein Projekt umsetzen lässt. So feierten wir Anfang Juli mit unseren Kindern eine „Pizza-Party“. Wir konnten die Pizzen bestellen und bekamen sie sogar in den Kindergarten geliefert. Die Kinder hatten ein gelungenes Fest und die Pizzen schmeckten ganz wunderbar.



Möglicherweise mögen die Kinder nun Pizza noch lieber als vorher – denn gemeinsam mit den Freunden schmeckt es doch immer am besten.

Herzlichen Dank dem Pizzabäcker für seine „Frühschicht“ und den tollen Service sowie die gelungene Idee. Wir wünschen dem Team von der Pizzeria „Modena“ viele hungrige Gäste, die sich verwöhnen lassen.



Die Kinder der Spielgruppe Kuntabunt und ihre Tante Petra wünschen schöne, erholsame Ferien!



Jetzt ist die beste Zeit ihre Heizung zu erneuern!

Energieersparnis von 40% und mehr.

Schlapp Installationstechnik GesmbH

Reither Anger 27
6235 Reith im Alpbachtal

Tel.: 05337 64077
E-Mail: office@schlapp-installationen.at

"Bobby Bottle" - der kluge Flaschengeist und Zauberer zu Besuch an der VS Reith

Unter dem Motto "Richtiges Altglas sammeln mit Bobby Bottle" präsentierte die Austria Glas Recycling am 28.05.2013 ihre erfolgreiche Schulaktion an der VS Reith.

Müllvermeidung soll schon in jungen Jahren gelernt werden. Wie kann man Abfall reduzieren?

Bobby Bottle will mit diesem Projekt die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe für die Wichtigkeit des richtigen Altglassammelns sensibilisieren.

Unsere Kinder erfuhren, dass Altglas – neben Quarzsand – mittlerweile der wichtigste Rohstoff bei der Herstellung von Glas ist. Außerdem wurde anschaulich erklärt, welche Abfälle in die Glascontainer gehören und welche große Schäden Fehlwürfe bei der Wiederverwertung anrichten können.

Am Ende der Unterrichtsstunde, die sowohl Spiel und Spaß, Rätsel und Zauberei enthielt, bekamen unsere Schulkinder einen "Bobby-Bottle-Comic" als Geschenk für ihre vorbildliche Aufmerksamkeit und ihre tolle Mitarbeit überreicht. Bobby Bottle war voll des Lobes über die SchülerInnen in der VS Reith, die auch noch in der 5. Stunde konzentriert und diszipliniert mitmachten.



Volksschule Reith i. A.

3a & 4. Klasse gemeinsam bei Tiroler Landesjugendsingen 2013

Im Spätherbst „verbündeten“ sich die 3a-Klasse und die 4. Klasse und verbrachten einige gemeinsame Musikstunden. Danach entschlossen sich die Klassenlehrerinnen, Frau Oberladstätter und Frau Moser, sich gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern für das Landesjugendsingen 2013 anzumelden.

In den Musikstunden wurde unter der Leitung von Frau Katharina Oberladstätter intensiv geprobt: die Singstimmen wurden trainiert, die Lieder erarbeitet, eine Tanzchoreographie passend zum Pflichtlied einstudiert und an der Liedbegleitung gefeilt. So entstand ein umfangreiches Programm: Australische Klänge leiteten zum Volkslied „Bibihenderl“ über, das A-capella-Stück „Katzenmusik“ erzählte von der erfolgreichen Mäusejagd und schließlich entführten wir die Zuhörer in den Weltraum zur „Raumstation 1-0-7“.

Schon beim „Fest der Stimmen“ in Kundl am 21. März gab es viel Applaus für den Reither Auftritt. Noch erfolgreicher verlief dann die Programmpräsentation am 11. April in Schwaz beim Tiroler Landesju-

gendsingen 2013. Die Jury zeigte sich beeindruckt vom „zusammengewürfelten“ Chor und so erhielten die Reither Kinder beim abschließenden Festakt in Innsbruck am 19. April die Urkunde überreicht, in der zu lesen ist: Die Jury verleiht dem Chor das Prädikat mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen!

Bei den Fahrten nach Schwaz und Innsbruck blieb noch Zeit sich die Städte und ihre Sehenswürdigkeiten oder ein Museum anzuschauen, sodass die Kinder mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken nach Hause zurückkehrten.

Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle im Namen der Kinder und ihren Lehrerinnen an alle, die dieses Projekt unterstützten: die Raiffeisenbank Reith sponserte die einheitlichen T-Shirts, die Gemeinde übernahm die Buskosten für die Fahrten nach Kundl und Schwaz, der Elternverein der VS Reith beteiligte sich an den Buskosten für die Innsbruck-Fahrt,... und viele Eltern nahmen sich Zeit bei den Auftritten dabeizusein und die Daumen zu drücken!



Lesepaten – Projekt an der Volksschule

Seit dem 2. Semester sind 7 LesepatInnen an der VS Reith ehrenamtlich im Einsatz, um einmal wöchentlich mit 2 Kindern pro Gruppe regelmäßig das Lesen zu üben, die Freude am Lesen zu entwickeln und zu fördern. Eine Leseinheit dauert ca. 20 Minuten, dann sind die nächsten Kinder an der Reihe. Die Initiative Lesepatenschaft wurde ins Leben gerufen, um vor allem lese-schwache Kinder zu fördern und zu unterstützen. Doch auch gute LeserInnen erhalten die Möglichkeit, regelmäßig mit den PatInnen das Lesen zu üben. Diese zeigen sehr viel Engagement und große Geduld für ihre Patenkinder, die Kinder umgekehrt freuen sich immer sehr auf ihre "Auszeit" aus der Klasse. Die PatInnen lesen den Kindern etwas vor, hören den Kindern beim Lesen geduldig zu, sprechen über Gelesenes und geben ihre eigene Begeisterung für das Lesen weiter. Die LesepatInnen verrichten ihre Arbeit an der Schule unentgeltlich, und dafür möchten sich alle Lehrpersonen mit Schulleiterin Sabine Bernert auf das allerherzlichste bedanken.

Wir suchen für das nächste Schuljahr noch 5 LesepatInnen. Falls du Interesse an einer Patenschaft hast, melde dich für weitere Informationen telefonisch bei Sabine Bernert! (Tel.: 05337 - 66179)



Erfolgreiche Musical-Vorstellungen der VS

Das Musical "Wirle Wurle Wasserkind" wurde von den Schulkindern der Musikklasse, der 2. und 3. Klassen am 26. und 27. Juni 2013 im Saal des Gasthofes Stockerwirt präsentiert. Mit großem Eifer und vollem Einsatz probten die Kinder unter der Regie von Frau Lehrerin Katharina Oberladstätter seit Ende April für die beiden gelungenen Musical-Abende. In Anlehnung an das Kinderbuch "Wirle Wurle Wasserkind" von Mira Lobe wurden Musik und Text von unserer musikalisch hochbegabten Lehrerin komponiert. Die Kinder erarbeiteten mit großem Einfühlungsvermögen und mit viel Freude gemeinsam mit ihrer Lehrerin die Choreographie. Durch die großartigen Darbietungen unserer talentierten Schulkindern und dank der vielseitigen und wunderbaren Unterstützung wurde das Musical ein voller Erfolg. Besucher sowie Darsteller waren beiderseits begeistert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei(m):

- Josef Huber für die musikalische Unterstützung
- Tobias Huber für die optimale Tontechnik
- der Gemeinde und der Raiffeisenbank Reith als Sponsor
- Blumenhaus Schiessling für die tolle Schilfdekoration
- Elternvertreterin Helga Vorhofer für die schönen Kostüme, Masken und das Bühnenbild
- Stockerwirt für die Nutzung des Saales
- Theaterverein für die Nutzung von Bühne und Garderobe

Ein solches klassenübergreifendes Projekt ist für jeden Beteiligten eine unvergessliche und positive Erfahrung und sollte in regelmäßigen Abständen erneut durchgeführt werden. Schulleiterin Sabine Bernert





Sagenwanderung der VS

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich am 1. Juli 2013 alle 95 Schüler und Schülerinnen der VS-Reith, aufgeteilt in 3 Gruppen, mit ihren Lehrpersonen auf den Weg zur ersten Sagenwanderung. Im Rahmen dieser Wanderung wurden 3 verschiedene "Sagen-Stationen" angepeilt. Am Reither See wurden wir von unserer Lesepatin Martina Reiter freundlich empfangen und bekamen Sagen über das Venediger-Männlein und vom Sonnwendjoch zu hören. In Bischofsbrunn wurde uns vom Lesepaten Georg Filzer die dazugehörige Sage vorgelesen. Außerdem erfuhren wir hier allgemein Wissenswertes zum Thema "Sagen". Beim Baumhäuschen

des Kindergartens im "Hoalwald" begrüßten uns unsere Lesepatinnen Waltraud Brunner und Ingrid Poiger. Mit großer Begeisterung erzählten sie uns über Irrlichter und die angeblich versunkene Kirche in diesem Wald. Außerdem wurden wir mit selbstgebackenen Keksen und Schokoblättern bestens versorgt. Auf ausgebreiteten Picknickdecken schmeckte das Gebäck den Schülern unter freiem Himmel ganz besonders gut. Dieser Schultag war für alle "Wanderer" ein unvergessliches Erlebnis, und ich bedanke mich hiermit bei den Lesepat/innen für die tolle Unterstützung.

Schulleiterin Sabine Bernert

Neue Mittelschule



Sommersportwoche

Unsere 4a – Klasse war ab 10. Juni bei der Sommersportwoche am Faakersee. Trotz der beschwerlichen An- und Abreise mit dem Schienenersatzverkehr der ÖBB und der gewöhnungsbedürftigen Wassertemp-

eratur vom Faakersee war es eine sehr schöne und erlebnisreiche Woche mit herrlichem Sommerwetter. Begeistert wurden die Sportarten Reiten, Tennis, Tennis/Beachvolleyball und Surfen trainiert.

Robotday

Die Klasse 2a beteiligte sich heuer am Projekt Robotday für Schulen. Einen Tag lang konnten die SchülerInnen an diesem Workshop teilnehmen. Dabei wurden in Arbeitsgruppen

Roboter konstruiert und programmiert. Am Abend traten die Teams zum abschließenden Wettbewerb an, dabei wurden sie von zahlreichen Eltern und Freunden angefeuert.

PTS Brixlegg

Dancing-Stars an der PTS Brixlegg

Mit großer Begeisterung absolvierten die Mädchen und Burschen der PTS Brixlegg einen Tanzkurs, der gemeinsam mit der Trachtengruppe „DReitherkogler“ angeboten wurde. Auch wenn am Anfang vielleicht der ein oder andere das Geschehen noch etwas skeptisch beobachtete, war der

Bann bald gebrochen und Polka, Boarischer, Walzer und Fox begeisterten unsere Mädchen und Burschen. Ein besonderes „Danke“ ergeht an dieser Stelle an Reinhard Peer und sein Team, die es ganz toll verstanden haben, die Freude am Tanzen an die jungen Leute weiterzugeben!

Alles kaputt - oder was?!? Preisgekröntes Projekt der PTS Brixlegg

Bereits zum zweiten Mal wurde heuer von der Wirtschaftskammer Tirol der Wettbewerb „Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik“ durchgeführt. Auch heuer beteiligte sich die Fachbereichsgruppe Metall/Elektro der PTS Brixlegg an diesem Wettbewerb.

Die Schüler und Schülerinnen versuchten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Schguanin zu eroieren, ob es geplant oder rein zufällig ist, dass vielfach Geräte kurz nach Ablauf ihrer Garantiezeit kaputt gehen.

„Auslöser“ für die Untersuchungen waren Bildschirme im Informatikraum der PTS: unmittelbar nach Ablauf der Garantiezeit waren 5 Bildschirme innerhalb von nur wenigen Tagen plötzlich funktionsunfähig. Zu Beginn lernten die Schüler und Schülerinnen die Bauteile und deren Funktion kennen.

Parallel dazu recherchierten sie im Internet und stellten fest, dass sie mit ihrem Thema ein „sehr heißes Eisen“ gewählt hatten. Die Mädchen und Burschen befragten verschiedenste Firmen und Personen per E-Mail über deren Meinung.

Der interessanteste Teil des Projekt war allerdings, als wir unsere Bildschirme zerlegten. Bei allen Bildschirmen war exakt an der gleichen Stelle der gleiche Kondensator kaputt. Dank der Unterstützung von Philipp (von der Firma Elektro Bischofer) tauschten wir den Kondensator aus und hatten wieder voll funktionsfähige Geräte zur Verfügung! (Materialkosten: einige Cent!)

Die Forschungsarbeit wurde durch eine Elternbefragung und einer Dokumentation durch eine Internetseite abgerundet.

Bei der Preisverleihung am 8. Mai in Innsbruck wurden die Schüler und Schülerinnen vielfach für die gute Forschungsidee gelobt und insgesamt mit dem hervorragenden 2. Preis ausgezeichnet.

Unserer besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Andreas Bischofer und seinem Mitarbeiter Philipp, die uns mit Rat und Tat unterstützt haben. Danke!

Weiter Informationen und Bilder zum Projekt gibt es unter:
www.pts-brixlegg.tsn.at



Wenn´s lafft, dann lafft´s...

...denkt sich wohl Stefan Rendl, Schüler der PB-Klasse der PTS Brixlegg. Neben den „normalen“ Aktivitäten musste Stefan in den letzten Wochen an „mehreren Fronten kämpfen“ – und das äußerst erfolgreich!

Stefan wurde beim Bezirkswettbewerb für Metalltechnik hervorragender zweiter und qualifizierte sich dadurch für die Landesmeisterschaft, die er bravourös absolvierte.

Sofort nach der Preisverteilung eilte Stefan zur Projektpräsentation der Metall/Elektro-Gruppe und half dort

fleißig mit – als Belohnung gab es wieder einen zweiten Platz!

Am 16. Mai wurde Stefan zur Preisverleihung des Mathematik-Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ nach Innsbruck eingeladen und in der Kategorie Berufsbildende Höhere Schulen mit dem Landessieg für die 9. Schulstufe ausgezeichnet.

Das komplette Team der PTS Brixlegg beglückwünscht Stefan zu diesen tollen Leistungen und wünscht ihm das Allerbeste für seinen weiteren beruflichen Werdegang!



Liebe Brüder und Schwestern

Eben bin ich von der Pilgerreise durch Slowenien und nach Padua heimgekehrt und so kreisen meine Gedanken um die vielfältigen Eindrücke.

- Die Gläubigen dieser Region mussten ihre Kirchen und Klöster durch hohe Wehrmauern schützen, da es immer wieder zu Kriegen und Plünderungen kam. Wie versuche ich meinen Glauben zu schützen? Habe ich in meinem Leben Mauern angelegt, die mich vor falschen Wegen bewahren, meine Leidenschaften, meine Zunge in Zaum halten?
- Ein leider verwittertes Außenfresko einer Kirche stellte Tätigkeiten dar, die an einem Sonntag zu unterlassen sind. Welche Arbeiten unterlasse ich noch an einem Sonntag, weil dies der Tag Gottes ist, an dem ich Ihn die Ehre geben will? Was ist der Unterschied zwischen einem Sonntag und den übrigen Werktagen in meinem Leben. Was an meiner Sonntagsgestaltung macht deutlich, dass ich Christ bin für mich persönlich, aber auch nach außen sichtbar?
- Auf dem Hochaltar von Maria Neustift bei Pettnau steht eine 2 x 3 m große Schutzmantelmadonna. Die Zuflucht bei der Gottesmutter als Ort des Trostes und des Schutzes. Jesus Christus hat uns Maria am Kreuz zur Mutter gegeben. Wann vertraue ich mich ihrer Fürbitte an?
- Das Kapuzinerkloster, in dem der hl. Leopold Mandic als Beichtvater wirkte, wurde, wie er vorhersagte, im Krieg durch einen Bombenangriff völlig zerstört, einzig die Beichtzelle, in der er seinen Dienst versah, blieb unversehrt. Welche Bedeutung messe ich der hl. Beichte in meinem Leben zu?
- In einer kleinen Landkirche sind 12 Fresken zu den Monaten des Jahres mit ihrer typischen Tätigkeit dargestellt. Ist mir bewusst, dass all mein Tun letztlich zur Ehre Gottes geschehen soll und von der Eucharistie her durchdrungen werden soll?

Dies sind einige Gedanken die ich während dieser Wallfahrt hatte und die mich auch noch jetzt bewegen. Vielleicht ist der ein oder andere Anstoß dabei, um über persönliche Lebensgestaltung nachzudenken. Die Ferien als ein Heraustreten aus dem Stress des Alltages können dazu eine gute Gelegenheit sein. Was ist wirklich wichtig? Was hat Bestand? Wie gewinnt mein Leben Fülle und Tiefe? Wozu hat Gott mir das Leben geschenkt?

Danke sagen möchte ich Pfarrer Alphons van Well, ein langjähriger Winterurlauber in Reith, der für den Sommer die Urlaubsvertretung übernommen hat. Er wird im Pfarrhof wohnen und alle seelsorglichen Aufgaben übernehmen.

Ich wünsche Euch erholsame Tage, vor allem aber Gottes Beistand in all Euren Unternehmungen.

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Einige Bilder aus dem Pfarrleben...



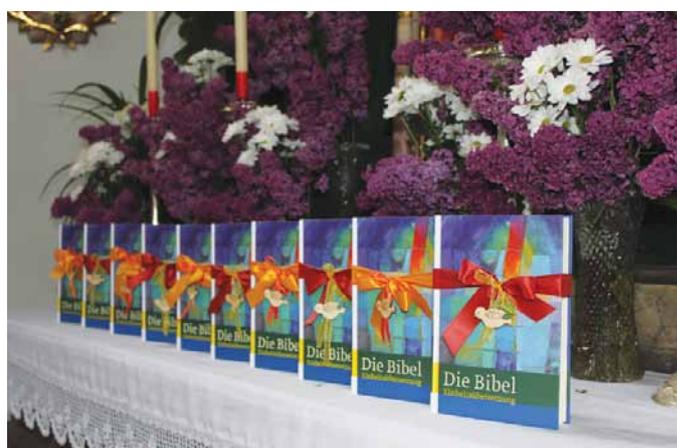
Team des Pfarrgemeinderates beim Vereinerennen, am 09.03.2013



Firmspender, ehemaliger Pfarrer von Reith, Prälat Sebastian Manzl



die Firmlinge 2013



eine Bibel für jeden Firmling



Erstkommunion, am 09. Mai 2013



die Erstkommunionkinder 2013



Herz-Jesu Prozession, am 09. Juni 2013



Kapellenwanderung Erstkommunionkinder 2013



Firmlingsausflug nach Altötting, am 20. April 2013



Frauenwallfahrt nach Mariahilf in Loipl, am 27. April 2013



Basilika in Altötting

Termine der Pfarre Reith

15. Aug.	09.30	MARIA Himmelfahrt Landesfeiertag
17. Aug.	12.00	Bergmesse am Wiedersbergerhorn
31. Aug.	19.00	Seemesse am Reither See
12. Sept.	13.00	Notburga - Wallfahrt nach Eben (Abfahrt Liftparkplatz)
13. Sept.	13.30	Fußwallfahrt nach St. Georgenberg (Treffpunkt Kirche)
15. Sept.	09.30	Hl. Amt mit PFARRFEST „Tirol trägt Tracht“
27.- 28. Sept.	19.00	Nächtliche Anbetung
06. Okt.	09.30	ERNTEDANK

Für Details: Die Gottesdienstordnung liegt in der Kirche auf und ist auf www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at ersichtlich.

Seniorenwallfahrt nach Eben zur hl. Nothburga

Alle Senioren sind herzlichst eingeladen.

Der Bus fährt am Donnerstag den 12. Sept um 13 Uhr vom Liftparkplatz.

Kirchenführung und hl Messe anschließend besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen

Anmeldung erbeten: Pfarramt, Tel: 62646

Design-Baustelle III

Zum dritten Mal werden am Freitag und Samstag, 2.-3. August 2013 von 11-18 Uhr bei der DESIGN-BAUSTELLE Aussteller aus der Region den Ausstellungsraum in eine bunte Marktkulisse verwandeln, die zum Flanieren und Verweilen einlädt.

Die Vielfalt der angebotenen Produkte reicht von Holz- und Steinkunst bis hin zu Schmuck jeder Art, Bilder, Textiles sowie kunstvolle Seifen ergänzen die Palette und sollen den Besuchern auch heuer wieder einen interessanten und abwechslungsreichen Kunst- und Designmarkt bieten. Die DESIGN-BAUSTELLE, welche jedes Jahr in Brixlegg vom jungen Kulturverein Design-Baustelle (siehe Bild) organisiert wird, gibt den ca. 50 Künstlern die Möglichkeit, ihre handgemachten Stücke und einzigartigen Kreationen zu präsentieren sowie auch zu verkaufen.

Mit der qualitätsvollen und hochwertigen Kunst hat sich der Markt in Brixlegg bereits einen Namen gemacht. Die Kunsthandwerker bieten ein immer größeres Angebot an vielfältigen Produkten und so kommen Besucher verschiedenster Regionen zum Kunst- und Designmarkt.

Diese Brixlegger Veranstaltung besticht aber nicht nur

mit der Vielzahl an Marktständen, sondern auch mit dem Rahmenprogramm von lokalen Bands und Kinderprogramm für die Kleinen.

Einen zusätzlichen Anreiz zum „Vorbeischauen“ bietet auch heuer wieder die köstliche Verpflegung des Kulturvereins Design-Baustelle und der Zimmermooser Bäuerinnen, die das Publikum mit Tiroler Hausmannskost verwöhnen werden.



VORHOFER & LINTNER KG

**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at

Ob groß, ob klein ...
Ich sauge und poliere
ihr bestes Stück

Mario Moser
Autoreinigung

Mobil: +43 676 372 43 05

E-Mail: moser.m79@gmail.com

Bäckerei

Margreiter
Konditorei

Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld


beim Grillen ...
mit unseren Baguettes



beim Sport ...
mit unseren Fitnessriegeln



beim Knabbern ...
mit unseren
knackigen Dauerbrezen



bei einer Party ...
mit unseren gefüllten Partybrezen



beim Kaffee ...
mit unseren köstlichen
Konditoreiwaren



Neues aus dem Hildegard Garten...



Endlich konnten wir den geplanten Pavillon errichten.

Unter Mithilfe des Bauhofes wurde bereits im Herbst der Aushub erledigt und die Bodenplatte betoniert. Im Frühjahr wurde dann die von Moser Heinz geplante Holzkonstruktion errichtet.

Dafür hat uns der Tourismusverband zwei Zimmerer zur Verfügung gestellt, welche in zweiwöchiger Arbeit das "Hildegard-Hüttl" aufgestellt haben. Das dafür benötigte Bauholz sowie die nun anstehenden Arbeiten im Innenbereich finanzieren wir - der Hildegardverein - selber.

Einnahmen verzeichnen wir durch zahlreiche Führungen, welche im Garten durchgeführt werden sowie nach wie vor durch freiwillige Spenden und nicht zuletzt sind die Mitgliedsbeiträge wichtig für einen gewissen finanziellen Polster. So freuen wir uns natürlich, wenn unser Verein mit der Zeit wächst und wir stets wieder neue unterstützende Mitglieder bei uns aufnehmen dürfen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro. Zahlscheine liegen im Hildegardladen und an den Banken auf.

Wir Frauen vom Hildegardverein pflegen den Garten mit Freude und großer Hingabe. Wir arbeiten natürlich ehrenamtlich und freuen uns, dass sich jeweils an den Mittwoch Vormittagen immer mehr freiwillige Helfer einfinden und unser Projekt unterstützen.



Einladen möchten wir jetzt schon zum Hildegard - Festl am 15. August.

Am Hohen Frauentag möchten wir den neu erbauten und bis dahin hoffentlich fertig gestellten Pavillon von unserem Herrn Pfarrer segnen lassen und wir freuen uns wenn die Dorfgemeinschaft mit uns feiert!

Auch unser

Hildegard - Frühstück am Hildegardtag 17. September

findet wieder statt. Im letzten Jahr war dieses bereits sehr gut besucht und wir freuen uns, wenn es auch heuer wieder gut angenommen wird.

Weitere Termine:

04. September Vereinstreff um 19.00 im Hildegardgarten
„Hausmittel herstellen- leicht gemacht“

06. November Vereinstreff um 20.00 im Cafe Thaler
„Hoch Saison für Stimmungs tief?“

FÜR ALLE JUNGEN UND JUNGGEBLIEBENEN.



Bis zu € 1.500,-
**JUGEND-
FÖRDERUNG**

Leon SC ab € 13.990,-*



Ibiza SC Chili ab € 9.990,-*



Toledo
ab € 12.690,-*



Altea XL Chili-Copa
ab € 18.290,-*



Auch als Allrad

€ 1.000,-**
Unternehmerbonus



Alhambra ab € 31.170,-*

Auch als Allrad

Vorsteuerabzugsberechtigt



Das Verkaufsteam vom
Autohaus Strasser berät Sie gerne.

ENJOYNEERING

Verbrauch: 3,4 – 8,5 l/100 km. CO₂-Emission: 89 – 198 g/km.

Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Symbolfotos.* Preis enthält Jugendförderung, Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Ausgenommen Ibiza 60 PS und Alhambra Family. **Aktion gültig bis auf Widerruf. Ausgenommen Rent-a-Car, Behörden, Fahrschulen, Taxi, Service- und Vorführgewagen.

Strasser Autohaus

Autorisierte Verkaufagentur
6235 Reith i. Alpbachtal, St. Gertraudi 80
Tel. 05337/6133
www.ah-strasser.at

Erfolgreiche Jungmusikanten

In den vergangenen Wochen stellten sich gleich mehrere MusikantenInnen aus unseren Reihen den Prüfungen an der Landesmusikschule.

Rendl Angelika, seit heuer als Tubistin Mitglied der BMK Reith i. A., absolvierte Anfang Mai das Bronzene Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg.

Rendl Simon auf dem Horn, sowie Moser Simone auf der Querflöte legten die Prüfung zum silbernen Leistungsabzeichen jeweils mit gutem Erfolg ab.

Hechenblaickner Anna, bereits beim Landeswettbewerb von Prima la musica erfolgreich, erspielte sich beim Bundeswettbewerb, heuer ausgetragen in Sterzing, in der Altersgruppe III einen hervorragenden 2. Platz.

Wir möchten unseren Ausgezeichneten auf das allerherzlichste gratulieren.

NORDLIFT STÜBERL

einfach-urig-gemütlich

nordlift.stueberl@yahoo.at

Tel. 0650/20 12 234



NEUERÖFFNUNG !

Im Dezember, zum Beginn der Skisaison 2013/2014 starten wir durch mit unserem Nordlift Stüberl „NEU“! - Reith im Alpbachtal

Wir verwöhnen euch mit Tiroler Schmankerln, regionalen Produkten unserer einheimischen Bauern und mediterranen Köstlichkeiten. Selbstverständlich auch beim Nachtskifahren! Für Gruppen bis zu 25 Personen öffnen wir schon im September/Oktober an den Wochenenden -Törggelen, private Feiern, Geburtstage, etc. Anfragen und Reservierungen unter 0650 / 20 12 234 oder nordlift.stueberl@yahoo.at

Mia grein ins auf enk!

Claudia & Jimmy

Zugestellt durch Post.at

MUSIC FEST REITH

Beats & Blasmusik

Beats
• SILENT DISCO EDITION •

Fr. 02.08.2013
ab 20.30 Uhr - Einlass ab 16 Jahren
20.30 - 21.30 Uhr HAPPY HOUR

Blasmusik

Sa. 03.08.2013
17.00 Uhr
BMK Fieberbrunn
20.00 Uhr
Die Goldrieder

So. 04.08.2013
ab 10.30 Uhr Frühschoppen (Eintritt frei)
BMK Münster
Münsterer Dorfmusikanten
Trachtenverein **D'Reitherkogler**

beim Musikpavillon Reith i. A.

Eintritt Freitag: € 5,- / Eintritt Samstag: € 6,-
Auf euer Kommen freut sich die
Bundesmusikkapelle Reith i. A. // www.bmk-reith.at

Raiffeisenbank Reith i. A.



FEIERLAUNE

Fesch durch den
Sommer mit
Dirndl und Lederhose

**Kleiderhaus
GSCHÖSSER**
Reith im Alpbachtal

Große Auswahl - faire Preise!
Topaktuelle Damen- und Herrenmode



D'Reitherkogler

Gratulation Landeshauptmann

Anlässlich des 59. Geburtstages unseres Landeshauptmannes Günther Platter fuhr die Jugendgruppe am Freitag, 07.06.2013 nach Innsbruck, um ihm in Vertretung des Landes-trachtenverbandes zu gratulieren.

Sie zeigten ihm einige Tänze und überreichten einen selbst gepflückten Blumenstrauß.



Bei dieser Gelegenheit überbrachten die Kinder auch dem Landesobmann Oswald Gredler anlässlich seines 60. Geburtstages einen Blumengruß sowie die herzlichsten Glückwünsche der Reitherkogler.

Jugendgruppe feiert Muttertag

Die Jugendgruppe der Reitherkogler lud am 11. Mai ihre Mütter und Großmütter zu einer kleinen Muttertagsfeier in die Aula der NMS Reith ein. Die Jungplattler gestalteten ein abwechslungsreiches Programm und unterhielten die zahlreichen Anwe-

senden mit Tänzen, Musikalischem und Gedichten. Nach den Darbietungen überreichten die Kinder allen anwesenden Müttern und Großmüttern Rosen und bei Kaffee und Kuchen klang die Feier gemütlich aus.

Gauderfest 2013

Beim traditionellen Gauderfestumzug am 5. Mai 2013 war der Trachtenverein D'Reitherkogler mit rund 70 Personen vertreten und zählte somit zu einer der größten Teilnehmergruppen.

Die Jugendgruppe war bereits am Vortag in Zell und nahm am „Tag der Trachtler Jugend“ teil. Sie zeigten im Anschluss an den Umzug noch einige der erlernten Tänze im Festzelt.

Aufführung in Mariastein

Ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum feierte am 25. Mai 2013 der Trachtenverein "D'Mariastoana".

Im Anschluss an die Festmesse im Schlosshof Mariastein fand ein Original Tirolerabend statt, den der

Trachtenverein D'Reitherkogler zusammen mit dem Trachtenverein Mariastein und Koasara mitgestalten durfte. Zu diesem besonderen Anlass wurde auch der Reitherkogler Festtagstanz aufgeführt, der großen Anklang fand.



**Freizeit- u. Wanderschuhe
sowie Wanderausrüstung**



Der Lauf- u. Trainingsschuh
AB SOFORT ERHÄLTlich
60 Tage Rückgabegarantie

Öffnungszeiten: MO-FR 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr Tel. 05337/632 60



Auszeichnung für Hotel Pirchner Hof

Das Hotel Pirchnerhof hat sich vor drei Jahren auf die Lehre und Philosophie der Hildegard von Bingen spezialisiert und ist ein Neuling auf dem internationalen Parkett für Gesundheit & Wellness. Die Arbeit der letzten Jahre hat Früchte getragen.

Nur 48 Betriebe weltweit wurden für den Condé Nast Traveller Spa Guide 2013 ausgewählt. Der Pirchnerhof gehört zu den wenigen Wellness-Hotels, welche diese Auszeichnung erhalten haben. In Zentraleuropa wurden nur 17 Spas für ihre hervorragende Leistung, Vielfalt und Kompetenz in diesen Guide aufgenommen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zur Auszeichnung.



St. Gertraudi 1 gewinnt Bezirksfeuerwehrrassbewerb

Eine hervorragende Leistung boten die Reitherer Bewerbungsgruppen beim Bezirksnassbewerb am 26. Juni in Ellmau. Mit Präzession und Schnelligkeit gelang der Bewerbungsgruppe St.

Gertraudi I der Sieg in der Wertungsklasse A vor der Bewerbungsgruppe Reith I. Anschließend wurden diese tollen Leistungen von den Florianijüngern wie es sich gehört gebührend gefeiert.



Knieend von links nach rechts: Bernhard Schrettl, Christoph Huber, Helmut Gschösser, Stefan Wurm, Christoph Oberladstätter
Stehend von links nach rechts: Christian Kruselburger, Günther Mauracher, Günther Thaler, Christoph Moser

Erfolge an der Musikschule Kramsach

Wie schon im Jahr 2010 auf ihrem Violoncello hat Selina Lintner, heuer im Hauptfach Orgel, die Übertrittsprüfung an der LMS-Kramsach, mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Ihr Können an der Orgel hat sie bereits mehrmals bei diversen Messgestaltungen in unserer wunderschönen Kirche in Reith unter Beweis gestellt.

Beim Ausflug unserer diesjährigen Frimlinge nach Altötting, zu denen auch Selina zählt, hat sie, die durch unseren Pfarrer Erwin Mayer gestaltete Messe, auf der Orgel musikalisch umrahmt. Welche Firmgruppe hat schon einen eigenen Organisten in ihren Reihen?



Ebenfalls mit Auszeichnung haben Jasmin und Vanessa Duflo die Übertrittsprüfung an der LMS-Kramsach im Fach Querflöte bestanden. Die beiden Musikantinnen zeigten beim Schulschlusskonzert der Landesmusikschule Kramsach ihr Können.



Wir wünschen allen weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren auf ihren Instrumenten.

Wir gratulieren

80 Jahre

Walter Pirhofer, Hygna 9

Käthe Rendl, Reither Anger 20

Peter Schiesling, Reither Kogel 1 „Wölzenberg“

Frieda Stillebacher, Brunner Berg 1

Anna Wöll, Kirchfeld 7

85 Jahre

Inga Beusch, Neader 5 „Holz“

90 Jahre

Josef Lintner, Neudorf 47 „Stolzen“



Walter Pirhofer



Käthe Rendl



Peter Schiesling



Frieda Stillebacher



Anna Wöll



Inga Beusch



Josef Lintner

Gratulationen

Johannes Moser, Neudorf 20a, welcher die 2. Klasse zum Maurerpolier mit Auszeichnung abgeschlossen hat (Lehrbetrieb: Firma Bodner).

Ernst Moser, Neudorf 20a, welcher die Trainerausbildung (Ski Alpin) abgeschlossen hat.

Stefanie Hechenblaikner, Neader 9, „Zulehen“, welche das Bachelorstudium für Religionspädagogik mit Auszeichnung abgeschlossen hat

Sandra Mandl, Dorf 20, zum goldenen Leistungsabzeichen beim Lehrlingswettbewerb der WKO Tirol im 3. Lehrjahr des Lehrberufes Kosmetikerin (Lehrbetrieb: Christine Egger, Jenbach)

Georg Hechenblaikner, Hygna 16, zur mit gutem Erfolg abgeschlossenen Meisterprüfung für das Tischlereigewerbe (Arbeitgeber Tischlerei Eberharter&Pirhofer)

Thomas Pfurtscheller, Reither Anger 9a zum goldenen Leistungsabzeichen im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechniker – 3. Lehrjahr. (Lehrbetrieb Markus Stolz GmbH&CoKG-Kramsach)

Den beiden Mädels der Feuerwehr St. Gertraudi, **Magdalena Reiter** und **Nadine Dufлот**, zum Bronzenen Leistungsabzeichen

Gerda Widmann, Bischofsbrunn 15c, welche die Ausbildung zur Heimhilfe abgeschlossen hat